

Aber es nennt sich Umerziehung.

“Erst wenn die Kriegspropaganda der Sieger in die Geschichtsbücher der Besiegten Einzug gehalten hat und von den nachfolgenden Generationen geglaubt wird, kann die Umerziehung als wirklich gelungen angesehen werden.” (Lippmann, Walter, (1889-1974), Publizist und Chefredakteur der New York World: Zit. in: [Hellmut Diwald, Geschichte der Deutschen, Propyläen: Frankfurt, 1978](#), S. 98.)